Ausgabe 3. Quartal 2015
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein und Bereitschaft Leimen

# DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK Leimen

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Freunde und Unterstützer des DRK Leimen,**

Sehr abwechslungsreich, so kann man das dritte Quartal des Jahres bezeichnen.
So waren verschiedene Sanitätsdienste in und um Leimen zu absolvieren und verschiedene Übungen und Einsätze mit den Feuerwehren ab zu arbeiten. Des Weiteren unterstützten wir mit unserem Rettungswagen im Krankentransport.
Großes Engagement war auch bei der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in der BEA Sinsheim gefordert. Hier engagierte sich das DRK Leimen mit einer Spendenaktion und vielen Helferstunden, um die Familien mit dem nötigsten zu versorgen.
Auch stellten wir unsere Arbeit und die Arbeit der DLRG Leimen bei unserem ersten gemeinsamen Tag der offenen Tür sowie beim Ferienprogramm der Stadt Leimen einem breiten Publikum vor.
Das Thema Fortbildung kam natürlich bei den Bereitschaftsabenden ebenfalls nicht zu kurz.
Zu feiern gab es auch reichlich. So waren alle Helfer zu einem großen Helferfest eingeladen und zwei unserer Rettungssanitäter gingen den heiligen Bund der Ehe ein.

Wir wünschen wie immer viel Spaß beim Lesen.

Ihr DRK Leimen



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

**Berichte:**

04.07.2015: **DRK Leimen zur Absicherung beim Golf Club St. Leon-Rot**
Unter dem Titel „m:con goes Golf“ fand am Independence Day das 6. Neuroblastom-Benefizturnier mit Ärzten und bekannten Tatort-Schauspielern im südlichen Rhein-Neckar-Kreis statt.
Bei sommerlichen Rekordtemperaturen, fand die Absicherung mit dem RTW sowie 2 Rettungsassistenten, ohne nennenswerte medizinische Versorgungen statt.
In idyllischer Atmosphäre neben zahlreichen Störchen, einer gepflegten Parkanlagen, war dieser Dienst nach den Böhsen Onkelz angenehm unspektakulär.

05.07.2015: **Und die Türen standen offen!**
Am 05.06.2015 war es endlich soweit, das DRK und die DLRG Leimen haben ihren ersten Tag der offenen Tür durchgeführt. Doch schon im Vorfeld wurden große Aufgaben gestellt. Nachdem die Autos schon ein paar Tage vorher geputzt wurden, waren wir alle guter Dinge, dass wir mit den Aufgaben für Samstag recht früh fertig seien sollten.
Samstags wurde angefangen die Ausgabe aufzubauen, das Haus zu putzen, letzte Räume aufzuräumen und bei all dem noch gegen die enorme Hitze anzukämpfen. So waren wir zu Beginn recht guter Dinge, wie schnell dies von der Hand ging. Was wir noch nicht ahnten, dass an diesem Tag gleich zwei Rettungseinsätze der DLRG folgen würden. Aufgrund der Personalstärke beim Aufbau konnte hier aber sehr schnell reagiert werden und unsere Ausrückezeiten waren schneller denn je. Allerdings warf uns das in den Aufbauvorbereitungen enorm zurück, sodass auch noch in der Nacht auf Sonntag fleißig aufgebaut wurde.

Sonntags pünktlich um 10:00 Uhr war dann alles geschafft. Die Bierzeltgarnituren standen, die Ausgabe war vorbereitet, die Fritteusen befüllt und alle Helfer kurz unterwiesen, was alles auf sie zukommt. Für die meisten verging der Tag der offenen Tür wie im Flug, da man hier als Helfer ständig gefordert war. Es galt die Jugendübungen zu kommentieren, Führungen durch das RAZ zu geben, Autos zu erklären oder einfach nur allgemeine Fragen wie zum Beispiel: „Wozu braucht Leimen denn eine DLRG, wir haben hier doch nur ein Schwimmbad?“ zu klären. Nach Erläuterung der Gegebenheiten konnte aber jeder verstehen, dass die DLRG Leimen eben nicht nur für Leimen zuständig ist, sondern der Einsatzbereich auch über die Ortsgemarkung hinweg reicht.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Auch das Teddybären Krankenhaus hatte viel zu tun, nachdem die kleinen es gar nicht erst abwarten konnten, bis es endlich geöffnet hatte. Schließlich ging es hier um Leben und Tod des geliebten Kuscheltiers. Auch die Schauübungen der Jugend sind gut angekommen, bei den Mitbürgern und Besuchern des Leimener Freibades. Alles in allem können wir auf eine gelungene Veranstaltung zurück blicken bei der Kinderaugen zum Leuchten gebracht wurden und Fragen der Bevölkerung direkt geklärt werden konnten.
Sehr gefreut haben wir uns über einen Besuch der Kreisbereitschaftsleitung aus Mannheim sowie einiger benachbarter Bereitschaften. Besonders erwähnenswert ist hier die Delegation aus St. Leon, wo gleichzeitig das Sommerfest des DRK-Ortsvereins durchgeführt wurde.

07.07.2015: **Einsatz der Einsatzgruppe des DRK bei einem Wohnungsbrand in Leimen-Mitte**
Am Dienstag, den 07. Juli wurde die Einsatzgruppe Sanitätsdienst des DRK Leimen mit den Feuerwehren Leimen (alle drei Abteilungen) und Nußloch zu einem Brand in Leimen-Mitte gerufen.
Die Einsatzgruppe rückte mit dem Rettungswagen, dem Notfall-Krankentransportwagen, dem Gerätewagen Sanität und dem MTW mit drei Rettungsassistenten, einer Rettungssanitäterin und einer Sanitäterin an.
Trotz dass das Feuer im Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte mussten 20 Anwohner betreut werden.
Die zu betreuenden Personen und die Einsatzkräfte der Feuerwehren wurden mit Getränken, Eis und Kuchen, der noch vom Tag der offenen Tür da war, versorgt. Auch der Regelrettungsdienst konnte aus dem Einsatz heraus gelöst werden.
Nach gut zwei Stunden konnten unsere Helfer beginnen ab zu bauen, nur der Rettungswagen bleibt als Absicherung der Feuerwehr an der Einsatzstelle, bis er von der Feuerwehr aus dem Einsatz entlassen wird.

17.07.2015: **Bereitschaftsabend Blutspendedienst**
Am Freitag den 17.7. hatten wir die für uns zuständige Referentin des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen Petra Fink zu Gast. Sie gab uns Einblicke in die Arbeit des Blutspendedienstes. So wurden unter anderem der neue Blutspendeausweis vorgestellt, die behördlichen Vorschriften zur Identifizierung der Spender und die aktuelle Kampagne des Blutspendedienstes vorgestellt. Auch erfuhren unsere Helfer, wofür die Blutpräperate benötigt werden und wo sie von der Spende zum Präperat verarbeitet werden.
Des weiteren erfuhren wir die Termine für die Blutspenden 2016 in Leimen. Diese finden am 25.02. und 24.10. statt, zu denen wir bereit jetzt herzlich einladen.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

31.07.2015: **Zimmerbrand im Hotel – Übung mit der Feuerwehr Heidelberg in Kirchheim**

Die Feuerwehr Heidelberg, Abteilung Kirchheim hatte am 31. Juli die Möglichkeit in einem Hotel in Kirchheim eine Übung durch zu führen.

Übungsaufgabe war ein Zimmerbrand, der zu einer weitläufigen Verrauchung des Hotels führte. So mussten verletzte Personen, Personen, die Rauch eingeatmet hatten und unverletzt betroffene Personen aus dem Hotel gerettet und anschließend versorgt bzw. betreut werden.

Unser Rettungswagen simulierte dabei den Rettungsdienst, der bei einem solchen Ereignis normalerweise mit mehreren Rettungsmitteln, Notärzten sowie organisatorischer Leiter Rettungsdienst und leitendem Notarzt anrücken würde. Für die Unverletzt betroffenen, die bei so einem Ereignis unvorbereitet im Freien stehen, rückten der Gerätewagen Sanitätsdienst S3 und der MTW an. Es wurde ein Zelt aufgestellt, in dem die Menschen betreut werden konnten und auch ein Sanitätstrupp als Unterstützung für den Rettungswagen gestellt. So wurden auch von dieser Mannschaft zwei „Patienten“ versorgt.

Die Brandbekämpfung, Menschenrettung und Entrauchung führten die Feuerwehrabteilungen aus Kirchheim, Neuenheim und Rohrbach zusammen mit der Heidelberger Partnerfeuerwehr aus Kirkel durch.

Wir danken für die Möglichkeit an der Übung teilzunehmen und für die gute Zusammenarbeit.

20.08.2015: **Pressemitteilung: Notunterkunft für Flüchtlinge in der Messehalle Sinsheim**

**Deutsches Rotes Kreuz übernimmt im Auftrag des Regierungspräsidiums den Betreuungseinsatz**

*DRK Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V., Heidelberg, 20.08.2015*

Täglich kommen bis zu 600 hilfesuchende Menschen in Baden-Württemberg an und müssen in sogenannten Landeserstaufnahmeeinrichtungen untergebracht werden. Dies sind die höchsten Zugänge, die in Baden-Württemberg jemals zu verzeichnen waren und bringen sämtliche Aufnahmekapazitäten an Grenzen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird daher in Sinsheim eine weitere Bedarfsorientierte Erstaufnahmestelle (BEA) für bis zu 1.000 Flüchtlinge einrichten. Vor dem Hintergrund der schwierigen und vor allem kurzfristigen Aufgabenstellung wurde über das Regierungspräsidium das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Rhein-Neckar/Heidelberg um Unterstützung gebeten und beauftragt, so schnell wie möglich die Startvoraussetzungen in den Hallen der Messe Sinsheim zu schaffen.

Ab Freitag werden die ersten hilfesuchenden Menschen erwartet und bis Sonntag eine Belegung mit bis zu 500 Menschen erreicht werden.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Es ist eine riesige Verantwortung und mit jeder Menge Arbeit, Logistik und kurzfristigen Organisationsaufwand verbunden. Bereits in der aktuellen Planungsphase sind alleine von Seiten des Roten Kreuzes 20 Führungskräfte aus Ehren- und Hauptamt im Einsatz. Ab Belegungsstart wird die Zahl der Helfer dann am Wochenende auf rund 150 Helfer ansteigen. Hinzu kommen weitere Helfer des Technischen Hilfswerks, die bereits für den technischen Aufbau Unterstützung zugesagt haben.
Die Aufgabe besteht insbesondere in der schnellstmöglichen Ertüchtigung der Räumlichkeiten sowie in der Organisation der grundlegenden Versorgung der Menschen. Aber auch eine Kleiderausgabestelle und niederschwellige soziale Angebote sollen schnellstmöglich starten.
„Unser oberstes Ziel ist es den ankommenden hilfesuchenden Menschen in respektvoller Weise zu begegnen und die Versorgung in dieser humanitären Notsituation umgehend sicherzustellen“ so die Kreisgeschäftsführerin des Deutschen Roten Kreuzes.
Die Einrichtung der Unterkunft ist ein wichtiger und notwendiger Baustein, den Menschen ein sicheres Dach über dem Kopf anbieten zu können. Dabei ist auch Unterstützung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern überaus wertvoll und willkommen. „Wir suchen derzeit Projektmitarbeiter und ehrenamtlich Engagierte, die uns kurzfristig unterstützen wollen“ so Greiner weiter.
„Aus den Einsätzen in den Heidelberger Unterkünften wissen wir was uns erwartet und konnten wichtige Erfahrungen sammeln. Bisher sind wir auf sehr angenehme Menschen getroffen – offen und höflich, die viel Leid hinter sich haben und über jede Unterstützung dankbar sind. Das motiviert uns und lässt uns die vielen Einsatzstunden gerne in Kauf nehmen.“ berichtete Filipe Nogueira, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter.
Interessierte und Engagierte können sich unter folgenden Kontaktdaten beim Deutschen Roten Kreuz melden:
fluechtlingshilfe@drk-rn-heidelberg.de oder telefonisch über das Infotelefon: 06221/1878333

21.08.2015: **Bereitschaftsabend Zusammenarbeit zwischen Polizei und RD/Fw**
Am Freitag, den 21. August referiete Alexander Born, Polizist in Sinsheim und Bereitschaftsmitglied im DRK Leimen, über die Zusammenarbeit der Polizei mit den Rettungsdiensten und Feuerwehren.
Er zeigte auf, welche Aufgaben die Polizei hat und wie diese aufgeteilt sind. So lernten unsere Helfer welche Organisationseinheiten es gibt und wofür diese zuständig sind.
Danke, Alex, für diesen interessanten Vortrag.

22.08.2015: **DRK Leimen unterstützt in der Flüchtlinge Notunterkunft Sinsheim: Neuankommende Familien mit Kinderwagen und Kinderbetten ausgestattet**
Derzeit kommen täglich bis zu 600 Menschen in Baden-Württemberg an und müssen zur Durchführung des Asylverfahrens vorläufig untergebracht werden. Dies sind die höchsten Zugänge, die in Baden-Württemberg jemals zu verzeichnen waren. In Sinsheim wurde daher am Freitag eine weitere, zeitlich begrenzte Bedarfsorientierte Erstaufnahmestelle (BEA) für Flüchtlinge eingerichtet werden.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beauftragte hierzu am 20. August 2015 den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. mit der Inbetriebnahme einer BEA in den Hallen der Messe Sinsheim. Innerhalb von 2 Tagen wurde die Halle befriedet und seit Freitag sind dort sukzessive rund 730 Menschen mit 40 verschiedenen Nationalitäten eingetroffen. Die Stimmung ist gut und der Umgang zwischen allen Parteien verläuft respektvoll und friedlich. Die ankommenden Menschen sind sehr erschöpft und ausgesprochen dankbar für die Hilfe. Die Helfer der letzten Tage berichten, dass Ihnen durch die Flüchtlinge jede Menge Danksagung entgegen gebracht wurde. Ein derart herzlicher und hilfsbereiter Empfang sei wohl leider nicht immer der Fall.

Das Deutsche Rote Kreuz Leimen folgte am vergangenen Wochenende dem konkreten Notruf der aktiven DRK-Helferin Konstanze Hügel, welche auch in der Notunterkunft Sinsheim aktiv ist. Der Empfang und die Betreuung der am Wochenende eingetroffenen Menschen erforderten einen immensen Organisationsaufwand im ehrenamtlichen, wie auch hauptamtlichen Bereich des Kreisverbandes. Konstanze Hügel konnte gleich zu Beginn feststellen, „es treffen viele Familien mit kleinen Kindern ein, die dringend Kinderbetten und Kinderwägen benötigen, da Sie auf der Flucht nichts mitnehmen konnten“.

So vereinbarte der DRK-Vorstand aus Leimen binnen kürzester Zeit die Übernahme der Kosten, um hier den dringendsten Bedarf umgehend zu lindern. Es wurde Kontakt mit dem Möbelhaus Höffner in Schwetzingen aufgenommen. Der Möbelhausleiter Thomas Huck unterstützte die Aktion sofort und half auch bei der Beladung des DRK-Einsatzfahrzeuges. Zudem wurde umgehend Unterstützung in Form von Beratung und sehr günstigen Einkaufskonditionen bereitgestellt.

Am Samstagnachmittag konnten dann zusätzlich 10 Kinderbetten, 11 Buggies (größtenteils mit Schlaf-Funktion) für die Flüchtlinge erworben werden. Erweitert wurde dies durch die Bereitschaftsleitung selbst, die über einen gebrauchten Kinderwagen in der Familie verfügte, der ebenso auf den Weg nach Sinsheim gebracht wurde.

Vier Helfer der Bereitschaft Leimen transportierten das Material umgehend nach Sinsheim und übergaben einen Großteil der Kinderbetten und Kinderwagen umgehend an Familien, die zum Teil völlig übermüdet in Sinsheim ankamen. „Auch für die noch am Dienstag eintreffenden Familien sind noch Kinderbetten und Kinderwagen da, jedoch wird das Material nur den ersten Bedarf stillen“, so die Bereitschaftsleiterin Sandra Bähr, die mit der Fachberaterin Fatma Katalioglu des Möbelhauses Höffner in Schwetzingen die vorrätigen Mengen und Modelle abstimmte.

**Der DRK Ortsverein Leimen ruft daher die Bevölkerung in Leimen auf, diese Aktion finanziell und materiell zu unterstützen!**



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

Die Bereitschaftsleiterin Sandra Bähr: „wir können solch sinnvolle und vor allem direkte Aktionen nur umsetzen, wenn wir Geldmittel vorhalten und diese dann auch sofort in die Hand nehmen können. Wichtig für uns ist dabei, dass die Hilfe direkt bei Betroffenen an kommt. Das konnten wir am Samstag direkt sehen. Wir brauchen nun Geldspenden, aber auch Material. Wir suchen hier gut erhaltene Kinder-Reisebetten sowie alle Arten von Kinderwagen und Buggies. Diese werden wir nach Absprache beim DRK in Leimen annehmen und direkt dorthin bringen, wo sie benötigt werden. Am morgigen Dienstag kommen weitere 4-5 Busse und da brauchen wir diese Hilfe, um diesen Menschen zu helfen“. Petra Uhlenbrock und Fabienne Burkard haben das Material direkt übergeben, „es ist absolut sinnvoll, den Müttern und Vätern die Kinderbetten und Kinderwagen direkt in die Hand zu geben, denn Säuglinge und Kleinstkinder schlafen auf Feldbetten nicht so sicher. Zudem entlasten Kinderbetten und Kinderwagen die Eltern erheblich und führen zu ruhigem Schlaf“, so die beiden unmittelbar nach dem Einsatz.

**Der für die Flüchtlingsunterkunft zuständige DRK Kreisverband in Heidelberg freut sich über jede Sach- und Geldspenden.**

***Von besonderer Bedeutung sind aktuell folgende Sachspenden:***

- Kinderwägen und Transportable Kinder-Reisebetten
- Herrenbekleidung in kleineren Größen (kein XL, XXL, etc.)
- Unterwäsche (Damen, Herren, Kinder)
- Schuhe (vor allem Herren, aber auch Damen und Kinder)

Die Sachspenden können beim DRK Leimen, in der Kreisgeschäftsstelle in Heidelberg oder direkt an der Messehalle 6 in Sinsheim abgegeben werden.

***Ihre Geldspende senden Sie bitte unter dem Kennwort Flüchtlingshilfe an:***

**Spendenkonto 12 882**
Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20
IBAN: DE77672500200000012882
BIC: SOLADES1HDB

Ferner kann jeder persönlich helfen, der sich dazu in der Lage sieht. Nehmen Sie daher bitte Kontakt mit der Kontaktstelle des DRK in Heidelberg auf:
fluechtlingshilfe@drk-rn-heidelberg.de oder telefonisch über das Infotelefon: 06221/1878333
Mehr Infos zum Thema und dem aktuellen Stand finden Sie auch unter
http://www.drk-heidelberg.de



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

25.08.2015: **Weiterer Einsatz in der Flüchtlingsunterkunft (BEA) in Sinsheim**

Auch am Dienstag, den 25.08. waren ab 17 Uhr wieder 5 Helfer des DRK Leimen in der Messehalle 6 in Sinsheim im Einsatz. Nach einer kurzen Einsatzbesprechung mit dem Kreisausbildungsbeauftragten Andreas Fetzner und dem Kreisbereitschaftsleiter Jürgen Wiesbeck unterstützen unsere Helfer zusammen mit anderen Bereitschaften des Kreisverbands teilweise bis spät in die Nacht bei der Kinderbetreuung, im Sanitätsbereich und beim Krankentransport.

Die BEA ging am heutigen Mittwoch in den sogenannten Regelbetrieb, bei dem nur noch in Ausnahmefällen ehrenamtliche Helfer der Bereitschaften zum Einsatz kommen.
Weiterhin werden aber Sach- und Geldspenden benötigt. Daher hier nochmals der Aufruf an Sie:
**Der für die Flüchtlingsunterkunft zuständige DRK Kreisverband in Heidelberg freut sich über jede Sach- und Geldspenden.**

***Von besonderer Bedeutung sind aktuell folgende Sachspenden:***

- Kinderwägen und Transportable Kinder-Reisebetten
- Herrenbekleidung in kleineren Größen (kein XL, XXL, etc.)
- Unterwäsche (Damen, Herren, Kinder)
- Schuhe (vor allem Herren, aber auch Damen und Kinder)

Die Sachspenden können beim DRK Leimen, in der Kreisgeschäftsstelle in Heidelberg oder direkt an der Messehalle 6 in Sinsheim abgegeben werden.

***Ihre Geldspende senden Sie bitte unter dem Kennwort Flüchtlingshilfe an:***

**Spendenkonto 12 882**
Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20
IBAN: DE77672500200000012882
BIC: SOLADES1HDB

Ferner kann jeder persönlich helfen, der sich dazu in der Lage sieht. Nehmen Sie daher bitte Kontakt mit der Kontaktstelle des DRK in Heidelberg auf:
fluechtlingshilfe@drk-rn-heidelberg.de oder telefonisch über das Infotelefon: 06221/1878333
Mehr Infos zum Thema und dem aktuellen Stand finden Sie auch unter
http://www.drk-heidelberg.de



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

04.09.2015: **Bereitschaftsabend EKG-Technik**

Am Freitag, den 4. September referierte Daniel Helf über EKG-Technik. So wurde die Funktionsweise physikalisch erklärt und daraus verschiedenste Fehlerquellen aufgezeigt, die verhindern können, dass wir ein interpretierbares Bild angezeigt bekommen. So kann sich nun jeder noch besser vorstellen, was da genau gemessen wird und wieso das überhaupt funktioniert, von außen Messungen von Strömen im Herzen vor zu nehmen.

Auch gab er wichtige Hinweise zur Handhabung und Pflege des Geräts. Danke für den interessanten Vortrag.

05.09.2015: **Ferienprogramm beim DRK und der DLRG in Leimen**

Am Samstag, den 05.09.15 fanden sich ab 14:00 Uhr zahlreiche Rettungsdienst-interessierte Kinder in unserem Rettungs- und Ausbildungszentrum (RAZ) ein. Nach einer kurzen Begrüßung und der Einteilung in Gruppen ging es auch schon los…

Im Rotationsverfahren konnten die Teilnehmer an den verschiedenen Stationen Material, Rettungsmittel, Fahrzeuge, Boote und Methoden für den „Ernstfall“ kennenlernen und auch teilweise ausprobieren: einmal den Rettungswagen von innen sehen und natürlich Blaulicht und lautes „Tatütata“ gehörten dazu. Auch Fragen… wie funktioniert das mit dem Notruf und wie geht die stabile Seitenlage…blieben nicht offen.

Weiter ging es trotz Nieselwetter raus ins Freibad, dort wartete schon ein Taucher im Wasser den man bestaunen konnte und bei den Helfern vom Wachdienst wurden nochmal die wichtigsten Baderegeln erläutert.

Als abschließender Punkt ging es in die DLRG-Halle zu den Rettungsbooten. Die rheintaugliche „Trimpin“ bot genug Platz, dass alle auch mal ins Boot hinein klettern konnten. Nach Infos von Schwimmweste bis Funkgerät warteten draußen im Garten noch die Rettungshunde.

Hier wurde erklärt was so ein Rettungshund alles lernen und können muss. Die sog. Personensuche wurde dann noch praktisch in einer Demo gezeigt. Dank der Hunde wurden alle Kinder erfolgreich „wiedergefunden“ und konnten sich im Ausbildungsraum noch etwas stärken.

Ab 16:30 Uhr kamen dann auch schon die Eltern und nahmen ihre Kinder wieder in Empfang.

Vielen Dank allen Beteiligten und Helfern für die tolle Durchführung!!!

Und bis nächstes Jahr zum Ferienprogramm 2016.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

12.09.2015: **Das DRK Leimen gratuliert Kai und Julia Brümmer zur Hochzeit**

Das Jahr 2015 ist ein ganz besonderes Hochzeitsjahr für das DRK Leimen. Dieses Jahr eröffneten am 09.09.15 Kai und Julia Brümmer mit der standesamtlichen Hochzeit im Rathaus in Leimen mit dem Ja-Wort. Am 12.9.15 fand ihre kirchliche Hochzeit in der ev. Mauritiuskirche in Leimen statt.
So ließ es sich das DRK Leimen, zusammen mit der DLRG Leimen und der Feuerwehr Leimen nicht nehmen, den beiden hierzu mit einer Delegation zu gratulieren.
Wir wünschen unserem Rettungssanitäter und IuK Beauftragten und seiner Frau Julia alles Gute für die gemeinsame Zukunft.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

19.09.2015: **Jahreshauptübung der Feuerwehr Heidelberg**
Am 19.09.2015 fand die Jahreshauptübung der Heidelberger Feuerwehren auf dem ehemaligen US-Airfield im Pfaffengrund statt. Wir waren mit einem RTW mit Besatzung dabei und wurden bei der Übung noch durch Kollegen vom ASB RV Mannheim / Rhein-Neckar von der Wache Emmertsgrund und einem weiteren Fahrzeug der DRK Bereitschaft Mauer unterstützt.
Simuliert wurden ein Verkehrsunfall sowie ein Industrieunfall. Insgesamt waren 110 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren aus Heidelberg bei der Großübung dabei.
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Altstadt
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Handschuhsheim
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Ziegelhausen
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Neuenheim
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Pfaffengrund
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Wieblingen
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Kirchheim
Freiwillige Feuerwehr Heidelberg Abt. Rohrbach
YouTube Video
Artikel auf Morgenweb

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

19.09.2015: **Wir gratulieren unserm Rettungssanitäter Alexander Gogol zur Hochzeit**

Nur eine Woche nach der Hochzeit von Kai und Julia stand für das DRK Leimen die nächste Trauung an. Trotz dass an diesem Tag eine Übung, die Kerweabsicherung und eine weiter Veranstaltung liefen, haben wir es uns trotzdem nicht nehmen lassen mit 4 Leuten nach Altlußheim zur ev. Kirche zu fahren um den beiden zu gratulieren. Mit einem Meer aus Seifenblasen beglückwünschten wir Claudia und Alex als sie aus der Kirche traten.
Wir gratulieren Claudia und Alex recht herzlich zu Ihrer Vermählung und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!

21.09.2015: **Absicherung Kerweumzug und Leimener Weinkerwe**

Vom 19.- 21. September 2015 fand die Leimener Weinkerwe rund um das Rathaus, Schulhof und Georgiemarktplatz statt.
Wie jedes Jahr begann die Kerwe mit dem Kerweumzug am Freibadschwimmbadparkplatz, der vom RTW mit zwei Helfern begleitet wurde. Hier begann für uns auch das Kerwewochenende bei dem wir jeden Tag mit bis zu 6 Helfern vor Ort waren um Ansprechpartner in Erste-Hilfe zu sein.

26.09.2015: **Absicherung deutsche Meisterschaften**

Am Samstag, den 26.9. unterstützten wir die Kollegen vom DRK Walldorf mit unserem Rettungswagen bei der Absicherung der finalen Läufe der deutschen Meisterschaften im Motocross. Zu Versorgungen kam es nicht.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen

26.09.2015: **Wir sagen DANKE – Helferfest im Fody´s Leimen**

Es ist heute nicht allzu selbstverständlich, wenn Menschen sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Deshalb wollten wir danke sagen und organisierten ein Helferfest.
Da wir eng mit der DRLG zusammen arbeiten und diese zusammen mit dem Tauchclub und dem Neptun Leimen die Wachsaison im Schwimmbad leisten wurde daraus ein großes Helferfest des DRK, DRLG und der Stadt Leimen.

So danke unsere Bürgermeisterin Frau Felden allen Helfern für die geleistete Arbeit, nicht nur im Schwimmbad als Wachgänger (DLRG, Neptun und Tauchclub), sondern auch diversen Absicherungen, sei es Kerwen, Altennachmittage oder auch in Hockenheim (DRK). Dies konnte sich der 1. Vorsitzende der DRLG, Wolf-Dieter Lange und 1. Vorsitzender und Bereitschaftsleiter Matthias Frick vom DRK nur anschließen.
Neben dem gutem Essen, spielte die Band „Cool Breeze“ über 3 Stunden für uns.
Alle Anwesenden genossen den Abend in der angenehmen Atmosphäre.
Vielen Dank an das Team von Fody´s für das leckere Essen und Lokation und Cool Breeze für die tolle musikalische Umrandung.

27.09.2015: **Unterstützung für den Krankentransport**

Ende der Woche 39 kam der Kreisverband mit einer Bitte an unser heran, einen Leimener Bürger von Rosenheim bei München nach Leimen zurück zu holen.
Dieser Bitte kamen 2 Helfer nach. So machten sich die beiden Helfer am Sonntag den 27.09.2015 auf den Weg nach Rosenheim um dort den Bürger mit einem Krankentransportwagen ab zu holen.
Da jedoch in Leimen kein Betreuungsplatz für den Mann zur Verfügung stand ging die Fahrt nicht nach Leimen, sondern in die Nähe von Kaiserslautern zu seiner Tochter.
So kamen unsere beiden Helfer erst spät Nachts von ihrer Fahrt zurück.



Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, senden Sie eine Mail mit dem Betreff „DRK Newsletter“ an "Kai Bruemmer" <bruemmer@drk-eimen.de>. twitter.com/drkleimen facebook.com/DRK.Leimen